

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

Auferstehung an Ostern erlebbar machen

In Aach ist es die Premiere für den neuen Pfarrer Thomas Michael Kiesebrink

12. April 2017	
WOCHEN	15
SI/AUFLAGE	32.923
GESAMTAUFLAGE	84.613
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:	
Moderner Wertstoffhof eingeweiht	Seite 3
Überlegungen zu neuem Standort	Seite 3
Abschied zum Finale	Seite 10
Spurensuche zu »Wafro«	Seite 17
Jobdays als großer Ausbildungspool	Seite 7



Appell

Gemeinsam unternehmen die Stadt Singen und die Polizei erhebliche Anstrengungen die stete Gefahrenquelle, die von der Tuning-Szene ausgeht, einzudämmen. Hierfür ist es nötig und sinnvoll, überdurchschnittlich viel Polizeikräfte in Einsatz zu bringen. Aufgrund eines Wochenendvergnügens einiger Weniger stehen damit Polizeikräfte an anderer Stelle nicht zur Verfügung. Unverantwortlich ist es zudem von Schaulustigen, dieses Treiben durch ihre bloße Anwesenheit noch zusätzlich »anzuheizen«. Es wäre deshalb im Sinne des Gemeinwohls, dies zu unterlassen und seine Freizeit mit sinnvollerem Dingen zu verbringen als zu hoffen, getunte Autos »zu begaffen«, die sich verkehrswidrig verhalten.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Ostern, das höchste Fest der christlichen Welt. Weil es mit der Auferstehung einen Neubeginn symbolisiert, den wir im modernen Sprachgebrauch inzwischen als »reset« betiteln würden. Für Thomas Michael Kiesebrink, der seit letztem Juni die evangelischen Christen von Aach aus auch in Volkertshausen, Mühlhausen und den nördlichen Singener Stadtteilen betreut, ist das bevorstehende Osterfest Neuland und es wird auch ein Stück weit Neuland für die Gemeindemitglieder werden. »Das Osterfest hat für mich und meinen Glauben die zentrale Bedeutung durch die Botschaft der Auferstehung«, sagt Kiesebrink. Und: »Wir wollen mit diesem Osterfest daran gedenken, dass in Ägypten koptische Christen bei einem Anschlag am Palmsonntag ums Leben kamen und dass Menschen in einigen Ländern bedroht und verfolgt werden, wegen ihres christlichen Glaubens, während wir als Land christlicher Werte den fortschreitenden Rückgang christlichen Bekenntnisses erleben.« Rund um den Palmsonntag gab es in Aach dabei einen besonderen Akt der Ökumene, freilich den Schulferien geschuldet, im Vorgriff auf Karfreitag:

Singen

Sperrungen am Kreisverkehr

Die Bauarbeiten am Kreisverkehr Bruderhof-/Hohenhewen-/Max-Porzig-Straße beginnen mit dem ersten Bauabschnitt am Mittwoch, 24. April. Die Bruderhofstraße wird dann zwischen der Straße »Im Iben« und der Hohenhewenstraße für gut eine Woche gesperrt. Die Zufahrten zu den Privatgrundstücken bleiben aber weiterhin möglich. Die Stadtbusse der Linie 1 werden umgeleitet. Anschließend werden in einem weiteren Bauabschnitt die restlichen Bauarbeiten bis zum 12. Mai ausgeführt.

redaktion@wochenblatt.net



Noch steht die evangelische Christuskirche in Aach alleine auf ihrer Wiese. Doch ab Sommer soll endlich das Gemeindezentrum gebaut werden - wenn die Brandschutzmaßnahmen im Bauantrag genehmigt sind. Das wird der zweite Aufbruch nach Ostern. swb-Bild: of

denn Konfirmanden der evangelischen Gemeinde gingen gemeinsam mit katholischen Ministranten einen ökumenischen Kreuzweg. Von der evangelischen Kirche unten im Ort hinauf auf den Altstadtberg zur katholischen Kirche St. Nikolaus. »Bewaffnet mit einem Holzkreuz, zogen die Jugendlichen los, um diesen schweren Gang Jesu nachempfinden zu können. Neuland wird die Gemeinde in diesem Jahr mit einem Oster-

feuer betreten, das am Abend des Karsamstag um 20.30 Uhr entzündet wird. An diesem Feuer kann man sich wiederum seine Osterkerze entzünden und zieht damit in einer Art Prozession in die dunkle Kirche ein. »Für die Andacht hat sich ein eigener Projektchor formiert, der diese Nacht mit seinem Gesang begleitet«, freut sich Thomas Kiesebrink. Am Ostersonntag schließt sich nochmals ein Kreis praktizierter Ökumene: denn während

Pfarrer Kiesebrink am Karfreitag in der kleinen Aacher Christuskirche und zuvor in der Mühlhauser Kapelle mit seiner Predigt die Kreuzigung erlebbar machen will, reicht der Platz am Ostersonntag auch wegen einer Tauffeier ganz bestimmt nicht aus. »Da dürfen wir Ostern in der Aacher Stadtkirche feiern«, freut sich Thomas Kiesebrink, der sich als »Zugereister« sehr gut aufgenommen fühlt hier im Hegau. Der Neustart der Gemeinde

wird dabei im Sommer hoffentlich seine Fortsetzung im Neubau des Gemeindezentrums bei der Aacher Christuskirche finden, das schon viele Jahre gewünscht ist und geplant wird. Das Baugesuch habe nun nur noch die letzte Hürde der Erfüllung der Brandschutzverordnungen zu erfüllen. Und dann sollen die Steine bestimmt nicht weggerollt werden wie vom Grab Jesu, sondern aufgeschichtet zu einem segensreichen Zentrum.

Singen

Preis für Zollareal im Rahmen Städtebaulicher Vertrag vom Gemeinderat bewilligt

Ein städtebaulicher Vertrag ist ein Instrument, das über einen längeren Zeitraum die Zusammenarbeit zwischen der öffentlichen Hand und dem Investor regeln soll. Und ECE hat ja versprochen mindestens 15 Jahre am Standort Singen tätig sein zu wollen. Ein solcher städtebaulicher Vertrag mit nahezu 100 Seiten Länge liegt nun auch zu dem in Singen geplanten Einkaufszentrum »Cano« vor. Wie Oberbürgermeister Bernd Häusler trotz Urlaubs dem WOCHENBLATT in einem Ge-

spräch mitteilte, wurden bei der Klausurtagung des Gemeinderates am Freitag unter anderem mehrere Punkte diskutiert, die mit dem Investor noch nicht ausverhandelt seien. Nachdem der Vertrag den Räten eine Woche vorlag, wurden beispielsweise die Themen Gastronomie, »Markendiscountware«, die Notwendigkeit eines Lebensmittelmarktes und die kostenlose Toilettenbenutzung in der vierstündigen interessanten Sitzung besprochen. Wie Häusler bestätigte, sei sich die Stadt und der Investor ECE

inzwischen auch über eine Verkaufssumme für das Zollareal einig geworden. Diese dürfte zwischen sechs und zehn Millionen Euro betragen. Laut Häusler, der keine konkreten Zahlen nannte, bewege sich die Summe im Rahmen des Verkehrswertgutachtens. Durch die erzielten Einnahmen seien die Investitionen der Stadt im Bereich Bahnhofsvorplatz und Hegaustraße gesichert, so der Singener Rathauschef. Mehr auf Seite 3

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

🔔 LETZTE MELDUNG

Virtueller Cano-Rundgang

Während die Verhandlungen zum städtebaulichen Vertrag des Einkaufszentrums »Cano« vor dem Abschluss stehen, können Interessierte bald einen virtuellen Blick in das neue Singener Shopping-Center werfen. Während der Leistungsschau am Sonntag, 7. Mai, wird eine 3-D-Visualisierung gezeigt die dabei sicherlich neue Perspektiven des Einkaufszentrums offenbart. Dieser virtuelle »Cano-Rundgang« wird am Leistungsschau-Sonntag beim VW-Zentrum Singen möglich sein. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

Eine der 25 deutschen Top-Kanzleien für Erbrecht

RUBY

SCHINDLER

Villingen, Radolfzell, Rottweil, Stuttgart

www.ruby-erbrecht.de

Wirtschafts Woche

Top-Kanzlei

Singen

BERATER BEI OBI

»Die OBI-Berater helfen« heißt es in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs. Der große Singener Baumarkt stellt dabei seine Spezialisten zum Thema Renovierung vor sowie spezielle Themen wie Türen und Fenster, Gardinen und Stoffe, auch zu Parkett und Trittschall oder zu Pflanzen und Garten. Mehr auf Seite 11.

ALDI SÜD

Landkreis Konstanz

EIGENE SPURENSUCHE

In seinem Jubiläumsjahr macht sich das WOCHENBLATT auf zu seinen Wurzeln: Zum 50. Geburtstag gehen wir auf Spurensuche in eigener Sache und stellen Wegbegleiter vor. Der Anfang wird in dieser Ausgabe mit Erinnerungen an Walter Wafro Fröhlich, dem langjährigen WOCHENBLATT-Kolumnisten, gemacht.

Es geht um IHR Bad

Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz

GAS · WASSER · HEIZUNG

Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen

Telefon 07731/93280

www.sanitaer-schwarz.de

Singen

Seelenbilder in Kinderklinik

Die Gruppe SKIPSY zeigt aktuell in den Fluren der Singener Kinderklinik eine Ausstellung. SKIPSY bedeutet: Singener Kinder und Jugendliche psychisch kranker Eltern und ist ein präventives Gruppenangebot des AWO-Kreisverbands Konstanz und des Fördervereins für Sozialpsychiatrie in Singen. SKIPSY wurde 2016 zehn Jahre alt, und aus diesem Grund haben 29 Kinder und Jugendliche ein eigenes Buch verfasst, in dem sie ihre Erfahrungen und ihre Gedanken in Wort und Bild zum Ausdruck bringen. Für das Buch haben die Kinder Texte und Bilder zu einzelnen Themenfeldern angefertigt. Sie beschäftigen sich mit Angst und Hoffnung, Depression, Ohnmacht und Wut, aber auch Unterstützung, Selbstfindung und Zukunft. Bilder und Gedanken, die in dem Buch stehen, sind in der Ausstellung zu sehen. Bei der Vernissage am letzten Mittwoch freute sich Professor Andreas Trotter, Chefarzt der Singener Kinderklinik, dass er SKIPSY eine Möglichkeit bieten konnte, sich einer größeren Öffentlichkeit vorzustellen. Die Ausstellung und das Buch nannte Trotter »ein Projekt, das Beachtung verdient.« Die Ausstellung ist bis Ende des Monats zu sehen. Mehr Infos unter www.skipsy.de.

Engen

Mit Herzblut dabei Erfolgsgeschichte des TV Engen



Der wiedergewählte Vorstand des TV Engen, von links: 2. Vorsitzende Sandra Mast, Öffentlichkeitsarbeit Andrea Steiner, Erwachsenen-sport Katrin Heitzmann, 1. Vorsitzende Marita Kamenzin, Finanz- und Mitgliederverwaltung Sandra Frey, Technik/Homepage Knut Grünert und Jugendsport Florian Bohner. swb-Bild: ha

Wieder mit ganz viel Herzblut bei der Sache war die 1. Vorsitzende des Turnvereins Engen 1847 e. V., Marita Kamenzin, als am vergangenen Donnerstagabend die Jahreshauptversammlung anstand. Im Foyer der Großsorthalle Engen trafen sich Mitglieder, Übungsleiter und Vertreter befreundeter Vereine. »Ich begrüße Euch alle recht herzlich im 170. Geburts-tagsjahr des TV Engen«, strahlte Marita Kamenzin. »Wir zählen über 1.200 Mitglieder in unserem Verein«, resümierte sie stolz und bedankte sich bei Vorstand und allen Beteiligten für die sehr gute Zusammenarbeit. Die Abteilungsberichte von 2016 konnten sich auch

wirklich sehen lassen. Das breit gefächerte und vielfältige Sportangebot in den Bereichen Leichtathletik, Ballsport, Turnen, Fitness, Tanz sowie dem Circus Casanietto und die rege Teilnahme an sport-spezifischen Wettkämpfen und allgemeinen Veranstaltungen zeichneten den Turnverein auch im Jahr 2016 wieder aus. Kooperationen mit Schulen und Kindergärten fanden wieder großen Anklang. Die Anschaffung von zwei Lager- und Organisations-containern unterstützte die Stadt Engen und weitere Sponsoren großzügig. Der tadellose Kassenbericht und die Prüfung der Kasse zeigte, dass der Verein finanziell sehr gut gestellt ist. Die Entlastung des gesamten Vorstands, der daraufhin einstimmig wiedergewählt wurde, übernahm Peter Kamenzin als Stellvertreter von Bürgermeister Johannes Moser. Ehrungen für zehn und 25 Jahre aktive Mitgliedschaft runden den Abend ab. Weitere Infos gibt es unter www.tv-engen.de.

Hilzingen

Kräuterlust bei Mauch

Der Duft war einfach betörend. Aus über 300 verschiedenen Kräuter- und Gewürzpflanzen konnten die Gäste bei »Mauch grün erleben« in Hilzingen am vergangenen Samstag ihre Favoriten wählen. Neben interessanten Kräutervorträgen, feinen Verkostungen und Schaubepflanzungen zog auch ein Gewinnspiel die Besucher magisch an.

Hier die Gewinner: Den voll bepflanzten Kräuteretagentopf im Wert von 115 Euro gewinnt Sabrina Schatz aus Hilzingen, die hochwertigen Gartenhandschu-



Melanie Troll, Mauch-Team Saisonhaus, bepflanzt den Hauptgewinn aus dem Kräutergewinnspiel.

swb-Bild: Mauch

he Dorothea Kopp aus Gottmadingen und der Kräuterdünger plus Erde geht in die Schweiz zu Katja Wegner aus Thayngen. Das Mauch-Team gratuliert den Gewinnern herzlich. Mehr Bilder zum Kräutertag bei »Mauch grün erleben« sind auch auf der Homepage www.mauch-garten.de unter Einblicke zu finden.

Heidenheim/Hegau

Ausgezeichnete Jugendmusikschule



Die erfolgreichen Teilnehmer der Jugendmusikschule Westlicher Hegau beim Landeswettbewerb (v.l.): Ardonisa Masurica, Miriam Hartmann, Sarina Vitillo, Mara Freiberg und Markus Störk. (Marisa Eppler fehlt).

swb-Bild: JM

Die Höchstzahl von fast 2.000 Teilnehmenden haben sich zum Landeswettbewerb qualifiziert. Daraus wurden beim Landeswettbewerb nun die Besten ermittelt. Eine große Konkurrenz erwartete also die Schüler der Jugendmusikschule Westlicher Hegau beim Landeswettbewerb. Wie ein Sportler Jahre auf Olympia trainiert, so »trainieren« auch die Schüler zielgerichtet mit ihren Lehrern auf diesen renommierten Wettbewerb, der mit »Regional Jugend musiziert« beginnt. Von dort aus geht es für diejenigen Schüler zum Landeswettbewerb weiter, die den 1. Preis mit Weiterleitung für ihre Leistungen erhalten haben. Aus der Klavierklasse Heinrich Beise erspielte sich in der AG II, Jahrgang 2005–2006, Ardonisa Masurica mit 21 Pkt. den 2. Preis. Aus der Blockflötenklasse Simone Klotz, AG III, Jahrgang 2003–2004 erspielte sich Mara Freiberg mit 21 Pkt. einen 2. Preis. Aus der Gesangsklasse Larissa Malikova ersang sich in der AG V, Jahrgang 1996–1998,

Miriam Hartmann mit 21 Pkt. einen 2. Preis. Aus der Gesangsklasse Ulrike Brachat ersang sich in der AG V, Jahrgang 1996–1998, Sarina Vitillo mit 22 Pkt. einen 2. Preis und verpasste mit nur 1 Punkt die Weiterleitung. Aus der Gesangsklasse Ulrike Brachat, AG VI, Jahrgang 1996–1998, wurde Marisa Eppler eingeteilt – wegen 3 Wochen nur wurde sie von AG V nach AG VI eingestuft und musste mit bis zu 2 Jahren älteren Sänger/innen konkurrieren. Die junge Sängerin absolvierte eine beeindruckende Gesangsleistung und verfehlte mit nur 1 Punkt die Weiterleitung zum Bundeswettbewerb. Markus Störk aus der Gesangsklasse Ulrike Brachat, AG V, ersang sich mit 23 Pkt. den 1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb. Dieser findet vom 1. bis 8. Juni in Paderborn statt. Herzliche Gratulation gilt den Lehrkräften und ihren Schülern zu diesen hervorragenden Leistungen.

redaktion@wochenblatt.net

Ihr neuer Lieferservice in der Region!

Pestalozzi bringt Bio ist der neue Lieferservice für Bio- und Demeter-Lebensmittel aus Stockach-Wahlwies. Wir liefern Ihnen aus eigener Erzeugung Gemüse, Salate, Obst, Saft, Brot und Backwaren, Fleisch, Wurst, Käse, Tees und Kräuter. Unsere Betriebe sind demeter-zertifiziert und bilden vorwiegend junge Menschen mit Benachteiligungen aus.

Weitere Produkte kaufen wir – nach Möglichkeit aus der Region – zu, um Ihnen die ganze Bandbreite guter und nachhaltig erzeugter Lebensmittel anbieten zu können.

Die 5+1-Aktion für Neukunden!
Testen Sie uns. Bestellen Sie 5 Kisten – die 6. bekommen Sie gratis dazu.

Infos und Online-Shop
www.pestalozzi-bringt-bio.de

Lebensmittel aus dem **PESTALOZZI** Kinder- und Jugenddorf

Telefon 07771 8003-330
E-Mail: info@pestalozzi-bringt-bio.de
www.pestalozzi-bringt-bio.de

Karosserie & Lack
Tetzner
Steißlingen - 07738 5090
Wir legen Wert auf's Äußere.

Im Grünen Baum

SINGEN - NORD

Der Treffpunkt zu Ostern, in der Gartenwirtschaft

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 49 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

AKTION AKTION AKTION

Rinderrouladen
auch gefüllt,
nach Hausfrauenart

Tannenrauchschinken
auch zu Spargel
ein Genuss

Rindfleischsalat
mit Spargel und
Balsamico-Dressing

immer wieder gut
Rinderhüftsteaks
mager und zart
für Grill und Pfanne

aus unserem Tannenrauch
Hegauschinken
mild gekocht

Neu – fix und fertig gekocht
eingemachtes Kalbfleisch,
Tafelspitz Meerrettichsoße,
Hirschgulasch, Ochsenbraten,
Zunge in Madeirasoße,
Sauerbraten, saure Kutteln,
Nieren, Leber

der Klassiker zu Ostern
Filet Wellington
Filet Jäger Art
Filet Hubertus

frisch aus unserer Produktion
Salsiccia, Merguez
für Grill und Pfanne

ganz frisch !!! mit Bärlauch
Bärlauchbratwurst,
Bärlauchlyoner,
Bärlauchfleischkäse,
Bärlauchleberwurst,
Bärlauch-Frischkäse

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Osteraufschnitt in handwerklicher Spitzenqualität 100 g 1,59 Fleischkäse ofengebacken, als Vesperscheibe oder dünn aufgeschnitten 100 g 0,95 Luftgetrocknete / Sanchos luftgetrocknete Salami mediterran oder Sanchos pikant nach Chorizo-Art 100 g 1,68 Hohentwieler Schinkenspeck haus eigener Rohschinken nach Schwarzwälder Art 100 g 1,75	Schweinefilet schöner Zuschnitt, ohne Haut und Sehnen 100 g 1,59 Hähnchenbrustfilet einzeln und sauber pariert 100 g 1,10 Rinderhüfte ideal zum Niedergaren oder Kurzbraten / auch mariniert 100 g 2,25 Spanferkel diverse Teile: Keule / Schulter / Hals / Kotelett von 6,90 – 12,80 € das kg
--	---

Schönes Osterfest

Handwerkstradition seit 1907

Singen

Qualität im Blick

Offenlagebeschluss am 9. Mai

Fortsetzung von Seite 1. Bei der Klausurtagung zum Einkaufszentrum standen vor allem Qualitätskriterien im Vordergrund. Wie OB Häusler erklärte, möchte der Gemeinderat festgeschrieben haben, dass im Hotel Victoria ein gehobenes Restaurant entsteht – überhaupt steht der Rat Systemgastronomie außer im Foodcourt kritisch gegenüber. Ebenso soll vertraglich dokumentiert werden, dass im Shopping-Center kein Platz für Markendiscountware sei. Doch wie Häusler bemerkte, sei dies ein unbestimmter Rechtsbegriff, trotzdem soll eine vertragliche Lösung festgeschrieben werden, schließlich sei der städtebauliche Vertrag auf Jahrzehnte ausgelegt. Unbedingt kommen muss ein Lebensmittelmart im Basement mit einer Größe von 1.600 bis 1.800 Quadratmetern, betonte der OB. Trotz des Wunschs der Stadt und von ECE nach einer kostenlosen Toilettenbenutzung könne aufgrund der Bahnhofsnähe eine

Lösung mit Personal, keinesfalls mit Schranke, nötig werden. In der Gemeinderatssitzung am Dienstag, 9. Mai, erfolgt der Offenlagebeschluss als zweiter Teil, bei dem Bürger und Institutionen Anregungen und Bedenken einbringen können. Die Frist hierfür endet am 30. Juni. Häusler erwartet wohl einen Einspruch aus Konstanz und Radolfzell, die hierfür mit Verlängerung bis Ende Juli Zeit hätten. Die Stadt Singen will ECE zügig die Baugenehmigung erteilen. Dennoch könnte es wohl frühestens Ende der zweiten Jahreshälfte losgehen, schätzt Häusler. Aufgrund eines Zukaufs eines Teil des Grundstücks vom Café Hanser bekommt das Shopping-Center mit insgesamt 500 Stellplätzen im Sinne »von kurzen Wegen« ein leicht verändertes Aussehen. Transparenz und Ausgänge verbleiben aber wie beim Entwurf.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



Das Einkaufszentrum Cano.

swb-Bild: ECE

Rielasingen-Worblingen

Barbara Kammerer wird Ehrenvorsitzende

Kürzlich fand für den TV Rielasingen 1900 im Hotel Krone ein denkwürdiger Abend statt. Das Programm wurde mit der Verleihung des Sportabzeichens begonnen. 63 Sportlerinnen und Sportler, egal welchen Alters, bekamen dieses Jahr die kleine Anstecknadel überreicht. Dabei erreichten von 34 Kindern 29 Gold und 5 Silber. Für den Start in das Jahr 2017 kann der Turnverein mehr als 1.500 Mitglieder zählen. Auch der Kassenbericht lässt ein positives Ergebnis zurück und beschattet keineswegs die Berichte aller aktiven Abteilungen. Im Jahr 2016 ist in den Abteilungen Handball, Volleyball, Badminton, Leichtathletik und der Gym-Welt viel passiert. Von sportlichen Aufstiegstalenten bis zu verschiedenen Ereignissen war alles dabei. Doch das wichtigste Ereignis stand an diesem Abend noch bevor. 16 Jahre war Barbara Kammerer die Vorstandsvorsitzende dieses Vereins und heute



Die neue Ehrenvorsitzende des TV Rielasingen Barbara Kammerer.

swb-Bild: Archiv

sollte sie entlastet werden. Mit viel Beifall und Dankesrede zum Beispiel vom Bürgermeister und den Vorstandsmitgliedern, wurde Barbara Kammerer beglückwünscht und verabschiedet. Große Fußstapfen werden hinterlassen und aus den eigenen Reihen gefüllt. Doris Weiler, ebenfalls im Vorstand, übernimmt diese große Aufgabe. Die erste Amtshandlung bestand direkt darin, Barbara Kammerer zur Ehrenvorsitzenden zu ernennen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

»Da kommt Freude auf«

Kundenfreundlicher Wertstoffhof eingeweiht



Bei der Einweihung des neuen Wertstoffhofes waren viele Gäste OB Bernd Häusler (Mitte) behilflich.

Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler will ihn in den Osterferien persönlich ausprobieren. Dazu hat er im neuen Singener Wertstoffhof, der am Samstag trotz früher Stunde im Beisein einer großer Schar eingeweiht wurde, von Dienstag bis Samstag insgesamt 24

Tage seien laut der Kunden in diesem Sinne hervorragend angelaufen, so Häusler. Bei einer Bauzeit von einem Jahr und einer Fast-Punktlandung bei der Investition von 2,9 Millionen Euro bietet der Wertstoff gerade mit Blick in die Historie, wie Ingenieur Baur

so Baur. Er wies zudem auf die modernen ansprechenden Sozialräume und die behindertengerechte Kundentoilette hin. Durch die Konstruktion verfügt der Wertstoffhof unter der Rampe überdies über jede Menge Lagerraum. Neben Fleischkäs und Wecken hatte Baur als Geschenk ein Plakat der beiden Singener Schutzpatrone Fidele und Nazi mit dem Titel »Da kommt Freude auf« mitgebracht. Jährlich nutzen 42.000 Besucher den Wertstoffhof. Abgegeben wurden unter anderem 500 Tonnen Sperrmüll, 86 Tonnen Holz, 168 Tonnen Papier und Kartonagen, 638 Tonnen Grünschnitt und vieles mehr. Bei der Leistungsschau am Sonntag, 7. Mai, können sich alle Singener bei Gewinnspiel und Bewirtung ein Bild ihres neuen Wertstoffhofes machen, warb Häusler. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net



Noch
Fotos
mehr unter:
wochenblatt.net/
bilder



Stunden die Möglichkeit. Die Gäste konnten sich bei der Öffnung davon überzeugen, wie reibungslos die Wertstoffannahme am neuen Standort schon funktioniert. Denn die Stadtwerke, allen voran Markus Schwarz und Heidi Urbatsch, hoffen wie der OB auf eine Entzerrung der bislang zum Teil langen Wartezeiten. Die ersten

erklärte, eine »attraktive Müllentsorgung«. Nach holländischem Vorbild bietet er durch die langgezogene Rampe den Kunden einen ebenerdigen Abwurf. Zudem sind die Container selbst im Betrieb austauschbar. Weiterer Vorteil die wetterabhängige Überdachung, die man aufgrund des schönen Wetters nicht genießen könne,

Singen

Neuer Standort für Gerätehaus im Blick

Ehrungen und Beförderungen bei der Feuerwehr Singen

Nach zweieinhalbstündiger Hauptversammlung überraschte Oberbürgermeister Bernd Häusler bei der Hauptversammlung der Gesamtfeuerwehr Singen am Samstag mit der Ankündigung, dass in diesem Jahr ein neuer Standort für ein neues Feuerwehrgerätehaus in Innenstadtlage geprüft werde. Hierfür veranschlagte der OB Kosten von zehn Millionen Euro. Ansonsten war der Abend in der festlich geschmückten Aachthalle in Bohlingen geprägt von Rückblicken des Feuerwehrkommandanten Andreas Egger, der vor vier Wochen als Abteilungskommandant der Stadt zurückgetreten war, und seines Stellvertreters Kai Olbrich. Ihre Berichte umfassten vor allem das Rekordjahr mit 531 Einsätzen und einem unvergesslichen 150-jährigen Jubiläum der Abteilung Singen. Die Ortsteil-Abteilungen haben durchschnittlich 20 Einsätze zu bewältigen, wobei ein Vorteil die neu eingeführte kleine Ein-

satzschleife ist. Insgesamt hat die Feuerwehr Singen als größte Feuerwehr im Landkreis Konstanz trotz leichtem Rückgang von 3,5 Prozent 502 Mitglieder. Geehrt wurden für 25

Heizungstausch-Hegau.de

beziehungsweise 40 Jahre sechs Feuerwehrmänner durch Andreas Egger in seiner Funktion als stellvertretender Kreisbrandmeister: Die silberne Ehrennadel erhielten Hauptfeuerwehrmann Lukas Benzinger, Gastgeber und Abteilungskommandant von Bohlingen seit 2005, Ralf Grässer sowie der Stellvertretende Kommandant der Gesamtwehr, Kai Olbrich. Mit der goldenen Ehrennadel für 40 Jahre wurde Oberbrandmeister Uwe Grundmüller, Hauptfeuerwehrmann Wolfgang Isele aus Bohlingen und der ehemalige stellvertretende Abteilungskommandant aus Überlingen am Ried, Kurt Scheffhold, geehrt. Befördert wurden zudem Thomas Jäckle

zum Brandmeister, sowie zum Oberbrandmeister Jochen Tusinger. Zudem konnte auch vier Abteilungskommandanten eine Beförderung zum Oberbrandmeister ausgesprochen werden:

Bernt Olbricht aus Friedingen, der nach 15 Jahren kürzlich nicht mehr angetreten war, Hansjörg Schoch aus Hausen

an der Aach, Ralf Grässer aus Bohlingen und Gerd Heizmann aus Schlatt unter Krähen. Abgerundet wurde der Abend mit einem interessanten Bericht des Rettungshubschrauberpiloten, Thomas Carl. In Friedrichshafen und Villingen stationiert, warb Carl um gegenseitiges Verständnis und wies auf die Gefahrenschwerpunkte bei Einsätzen hin. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net



Feuerwehrkommandant Andreas Egger und OB Bernd Häusler (hinten) ehrten (v.l.): Lukas Benzinger, Kurt Scheffhold, Ralf Grässer, Wolfgang Isele, Uwe Grundmüller und Kai Olbrich.



► EHRENMITGLIED

Hans William (Mitte) wurde am Samstag bei der Hauptversammlung als Ehrenmitglied der Feuerwehr ausgezeichnet. Stellvertretend für die Singener Feuerwehr freuen sich (v.l.): Andreas Egger, Kai Olbrich, Stefan Schüttler und OB Bernd Häusler. In den letzten 30 Jahren sei eine solche Ehrung nicht mehr vorgenommen worden, erklärte Kommandant Egger. Aufgrund seiner Verdienste auch beim Feuerwehrjubiläum wurde Hans William mit Zustimmung des Gemeinderates zum Ehrenmitglied der Feuerwehr ernannt. Stefan Mohr swb-Bild: stm

Singen

Halbseitige Sperrung

Die Rielasinger Straße wird vom Dienstag, 18., bis zum 21. April zwischen der Lange Straße und der Niederhofstraße, direkt bei der Fußgängerampel, halbseitig gesperrt. Grund dafür ist ein defektes Abwasserrohr, das an zwei Stellen repariert werden muss. Während der viertägigen Bauarbeiten wird die Fußgängerampel ausgeschaltet und der Verkehr, dem dann nur eine Fahrspur zur Verfügung steht, wird durch eine Baustellenampel geregelt. redaktion@wochenblatt.net

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 13.-17.4.2017: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: Do., 19 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst. Fr., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst. So., 6.30 Uhr Osternacht. 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst. »Singen«: Bonhoefferkirche: Do., 20 Uhr, meditativer Gottesdienst. Fr., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. Mo., 10 Uhr, Ostergottesdienst. Lutherkirche: Do., 19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Fr., 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl. Sa., 22 Uhr, Osternachtgottesdienst. So., 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl. Mo., 10 Uhr, Ostergottesdienst in der Pauluskirche. Ev. Südstadtgemeinde: Do., 19

Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Pauluskirche. Fr., 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl. 15 Uhr, Andacht z. Todesstunde Jesu. So., 6 Uhr, Auferstehungsandacht, 16 Uhr, Auferstehungsgottesdienst. Mo., 10 Uhr, Ostergottesdienst. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: Fr., 10 Uhr, Karfreitagsgottesdienst. So., 10 Uhr Osterfamiliengottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: Do., 19 Uhr, Gottesdienst mit AM. Fr., 10 Uhr, Gottesdienst mit AM. So., 7.30 Uhr, Auferstehungsgottesdienst, Friedhof, 10 Uhr, Familiengottesdienst. Mo., 10 Uhr, Gottesdienst mit AM.

»Steißlingen«: Do., 9.30 Uhr. Gottesdienst mit Tischabendmahl. Fr., 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl. Sa., 22.30 Uhr,

Osternachtgottesdienst. So., 8 Uhr, Auferstehungsfeier. Mo., 9.30 Uhr, Gottesdienst. »Schlosskapelle Langenstein«: So., 10.30 Uhr, Ostergottesdienst. Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«: »Aach«: Do., 19 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl. Fr., 10 Uhr, Gottesdienst. Sa., 20.30 Uhr, Osterfier mit Osterfuer. So., 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl. Mo., 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 13.-17.4.2017: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: Do., 20 Uhr, hl. Eucharistie v. letzten Abendmahl. Sa., 21 Uhr, Feier d. Osternacht. So., 18 Uhr, festl. Osterversper. Mo., 10 Uhr, festl. Eucharistiefeier. St. Elisabeth: Do., 19 Uhr, hl. Messe v. letzten Abendmahl. Sa., 21 Uhr, Feier d. Osternacht.

Vereine

Friedingen

DRK Blutspendetermin, Do., 13.4., 14.30-19.30 Uhr, Schloßberg-Halle, Friedingen. Rielasingen SCHWARZWALDVEREIN Familienwanderung, Fr., 14.4., 14 Uhr, Talwiesenhalle Rielasingen. Anm. 07731/48805. SCHWARZWALDVEREIN »Ostermontagswanderung« Mo., 17.4. Info: 07533/1894. Singen BUNDESBahn-Ruhestands-Vereinigung Monatsversammlung, Do., 13.4., 14.30 Uhr, Scheffelstube. DRK Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren,

So., 11 Uhr, Eucharistiefeier. 16 Uhr, Eucharistiefeier polnische Gemeinde. Herz-Jesu: Do., 20 Uhr, hl. Messe v. letzten Abendmahl. Fr., 15 Uhr, Karfreitagsliturgie. So., 6 Uhr, Auferstehungsfeier. Mo., 9 Uhr, Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Fr., 15 Uhr, Karfreitagsliturgie. Mo., 11 Uhr, Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: Fr., 17 Uhr, Karfreitagsliturgie. Sa., 20 Uhr, Feier der Osternacht. So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 21 Uhr, Feier der Osternacht. Mo., 11 Uhr, Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: Sa., 15 Uhr, Karfreitagsliturgie. So., 11 Uhr, Eucharistiefeier.

Rielasingen



Wir laufen (nicht) für die Katz' – Unter diesem Motto laufen die Arlener Katzen – und andere ambitionierte Walker und Läufer – beim Talwiesenlauf am Sonntag, 23. April, für die Spendenaktion »Jede Oma zählt«, die afrikanische Großmütter unterstützt, die sich um ihre verwaisten Enkelkinder kümmern. Neben Spendenboxen in örtlichen Geschäften kann über die Homepage <http://www.die-omas.de/MeinLauf.html> die Aktion der Arlener Katzen verfolgt und direkt gespendet werden. swb-Bild: Veranstalter

Termine

Altenhilfeberatung, Di., 18.4., 14-15 Uhr, Rathaus Rielasingen-Worblingen, Raum 17 UG. Termine: 07531/8002626, auch Hausbesuche. Maggi - Fridolin Seniorenstammtisch, Do., 13.4., 14 Uhr, Vereinsgaststätte der Siedlergemeinschaft, Worblinger Straße. AWO-Clubprogramm vom 13.-19.4. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10 - 12 Uhr Arbeitsangebot; 12 - 13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13.15 - 14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14 - 16 Uhr Kreativ-Angebot; 16 - 17 Uhr Quizrunde; 17 - 20 Uhr gemeinsames Kochen. Fr., Karfreitag - Club geschlossen! Mo., Ostermontag - Club geschlossen! Di., 10 - 12 Uhr Arbeitsangebot; 12 - 13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13.05 - 14.05 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; Bewegung und Entspannung entfällt! Mi., 11 - 12 Uhr Arbeitsangebot entfällt! 12 - 13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13.55 - 17 Uhr Spaziergang zur Skispy Bilderausstellung bei der Kinderklinik Singen. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/ 9580-44.

Neue Kurse der AWO-Elternschule: »Entspannung für Kinder ab 9 Jahren« ab Di., 25.4., 17-18 Uhr; 8 Treffen. »Marburger Konzentrations- und Gedächtnistraining für Grundschulkinder« ab Do., 27.4., 16 Uhr; 6 Termine und ein Elternabend. Kursort ist jeweils das Familienhaus Taka-Tuka-Land, Schlachthausstr. 32, Singen. Info: 07731/9580-81, www.elternschule.awo-konstanz.de. JUCA 60, Hegaustr. 60, Rielasingen: »Eine kunterbunte Weltreise« zum Mitmachen, Malen und Theaterspielen für Kids ab 10 Jahren am Fr., 28.4., 5.5., 12.5., 19.5., jeweils 14 - 15.30 Uhr; Teilnahme kostenlos, Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung bis 21.4. unter Tel. 790697. Bildungswerk der Kirchengem. Aachtal: Fahrt auf die Reichenau mit Klosterführung und Gärtneribesichtigung, Do., 18.5., Treffpunkt 9.45 Uhr Bahnhof Singen, Rückkehr ca. 18 Uhr. Anmeldung bis spät. 25.4. bei Elvira Ettl, Tel. 07731/28641. Seniorenstammtisch Hölzle-König, 19.4., 17 Uhr, Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53.

... wir geben Ihrer Trauer Raum.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621 Frauenhaus Notruf: 07731/31244 Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504
Überfall, Unfall: 110 Polizeirevier Singen: 07731/888-0 Krankentransport: 19222 Ärztlicher Notfalldienst: 116 117 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525 Giftnotruf: 0761/19240 Notruf: 112 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 122	Steißlingen Polizei-posten: 07738/97014 Gemeindeverwaltung: 92930 Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei) Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei) Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715	Apotheken-Notdienste 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
24-Std.-Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen) 07731/83080 gew.	Tierärzte-Notdienste 14./15.04.2017 Dr. U. Roczyn, Tel. 07731/947023 16./17.04.2017 Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

Fensterbau Adamczyk GmbH

Ihr Meisterbetrieb seit über 30 Jahren.

Fenster & Türen aus Kunststoff nach aktuellstem Stand der Technik und aus eigener Produktion.

Alles aus einer Hand!

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon (0 77 31) 5 33 46
Telefax (0 77 31) 2 97 91
info@adamczyk-fenster.de
www.adamczyk-fenster.de

Fotovortrag über Istrien, Do., 13.4.
SCHWARZWALDVEREIN Wanderung »Frühlingserwachen am Bach« Mo., 17.4. Info: 07733/6497
Worblingen MV Generalvers., Fr., 28.4., 20 Uhr, Clubheim des SV Worblingen. U. a. stehen Wahlen an.

Gültig von Mittwoch, 12.4. bis Samstag, 15.04.2017

Hengge

Herausgeber: 78269 Volkertshausen • Im Bärenlo 2

Ideal zum Spargel

Ein eleganter und spritziger – vollmundiger Weißwein mit feinem Charakter und reifen Südrüchten. Passt auch gut zu Geflügel und zu hellem Fleisch. Empfohlene Trinktemperatur: 8–12°C

Sauvignon Blanc Pays d'Herault 2015 0,75-L-Flaschen (1 L = € 5,00)

3.99

Jetzt mitnehmen: **Gratis Ingwer für Ihr Wohlbefinden***

In Kooperation mit **Canesten®**

10.04. bis 20.05.2017

Alles in Balance!

Mit den Produkten von Canesten® für Ihre Intimgesundheit

alphega apotheken
an Ihrer Seite
www.alphega-apotheken.de

Central-Apotheke
Johannes Danassis
Hegaustraße 26
78224 Singen

Canesten® GYN Once Kombi. Wirkstoff: Clotrimazol. Anwendungsgebiete: Infektöser Ausfluss, verursacht durch Hefepilze; Entzündungen der Scheide und Schamlippen durch Pilze – meist Hefepilze der Gattung Candida – sowie überlagernde Infektionen (Superinfektionen) mit clotrimazolempfindlichen Bakterien. Hinweis für die Creme: Enthält Cetylstearylalkohol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Bayer Vital GmbH, 51368 Leverkusen. Stand: 07/2013
* Nur solange der Vorrat reicht und in teilnehmenden Apotheken.

Konstanz

Serieneinbrecher
geschnappt

Einen großen Ermittlungserfolg im Bereich der Wohnungseinbruchskriminalität können die Polizeipräsidien in Konstanz, Offenburg und Tuttlingen vermelden. In enger Zusammenarbeit gelang es den speziell zur Bekämpfung der Wohnungseinbrüche eingerichteten Einheiten, einen 51-jährigen Mann zu ermitteln, der mutmaßlich für weit mehr als einhundert Wohnungseinbrüche in Frage kommt.

Der Beschuldigte konnte in der Nacht von Montag auf Dienstag von einem mobilen Einsatzkommando in Hausach (Landkreis Offenburg) festgenommen werden. Seit September 2016 war der 51-jährige Beschuldigte nach Erkenntnissen der Ermittler überwiegend in den Landkreisen Konstanz, Offenburg und Rottweil aktiv gewesen.

Der Mann, kroatischer Staatsbürger, ging stets nach dem gleichen Modus Operandi vor, gab die Polizei bekannt: Mit der so genannten »Fensterbohrer-Methode« gelang es dem Beschuldigten Fenster zu öffnen und in die Tatobjekte einzusteigen. Dem Beschuldigten auf die Spur kamen die Ermittler im vergangenen Monat nach Hinweisen aus der Bevölkerung. Der gesamte Diebstahlschaden dürfte sich nach bisherigen Erkenntnissen auf über 175.000 Euro belaufen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Zurück nach Singen
Spatenstich für Neubau der Gut Möbelspedition

Mit einem symbolischen ersten Spatenstich wurden am Montag die Bauarbeiten für den Neubau der Möbelspedition Gut im Singener Gewerbegebiet »Tiefenreute« in der Marie-Curie-Straße vollzogen.

Der Generalunternehmer Goldbeck-Bau Süd mit Sitz in Engen im Cube, der hier sein erstes Projekt in Singen realisieren kann, will das Speditionsgebäude mit rund 1.800 Quadratmetern Fläche, davon 160 Quadratmeter als vorgesetzter Bürotrakt, bis Anfang Oktober bezugsfertig erbauen, kündigte Niederlassungsleiter Jörg Parschat an.

Damit wird das Singener Traditionsunternehmen Gut Möbelspedition, das in diesem Jahr auch seinen 90. Geburtstag feiern kann, nach einem Gastspiel von 15 Jahren im Gottmadinger Gewerbegebiet Goldbühl wieder an seinen Gründungsstandort zurückziehen können, erklärte Geschäftsführerin Anneliese Ressin.

Vor eben diesen 15 Jahren hatte die Ressin Transport GmbH mit Sitz in Zimmern bei Rottweil das seinerzeit insolvente Unternehmen Gut übernommen. Die bisherigen Gebäude an der Singener Güterstraße waren damals aber schon verkauft und zum Abriss freigegeben, berichtet Anneliese Ressin. Am Standort Gottmadingen habe man das Unternehmen



Beim Spatenstich: Benedikt Beilharz (Bauleiter Goldbeck), Dominik Kaspar (Projektleiter Goldbeck), Jörg Parschat (Niederlassungsleiter Goldbeck), Anneliese, Peter und Markus Ressin für das Unternehmen Gut Möbelspedition.

neu aufgebaut. So gut, dass die dortigen räumlichen Kapazitäten mit rund 800 Quadratmetern an ihre Grenzen gestoßen waren. Im Dezember 2015 habe man deshalb mit dem Unternehmen Goldbeck Kontakt aufgenommen, mit dem Ziel, einen neuen Standort zu entwickeln, informierte Peter Ressin.

Mit dem Neubau wolle man wieder nach Singen zurückkehren, weil der Standort natürlich auch für das Unternehmen eine sehr starke Bedeutung hat, auch wenn der Einzugsbereich des spezialisierten Umzugsunternehmens weit größer ist. Ein Teil der großen Halle, die nach dem KfW70-Standard erstellt wird, was man über »Gas-Dunkelstrahler«, eine Luft-Wasser-

Wärmepumpe und entsprechende Dämmung erreicht, soll dem immer stärkeren Bedarf entsprechend als »Self-Storage«-Bereich angeboten werden können, also die temporäre Zwischenlagerung von Möbeln und Einrichtungsgegenständen. Gegenwärtig hat das Unternehmen Gut am Standort Gottmadingen zwölf Mitarbeiter. Für spezielle Aufträge ist die Gut Möbelspedition mit ihrer »Mutter« Ressin organisatorisch verknüpft.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Noch mehr
Fotos unter:
wochenblatt.net/
bilder

Mühlhausen-Ehingen

Neue Zentrale für die Polizei
Richtfest für modernes Polizeigebäude in Mühlhausen-Ehingen

Kinderlieder sind in der Regel echte Ohrwürmer, und manchmal inspirieren sie auch zum (Um-)Dichten: zum Beispiel Hans-Peter Lehman, den Bürgermeister von Mühlhausen-Ehingen. Immer, wenn er an dem neu entstehenden Polizeigebäude »Im Rohmen« 68 vorbeifahre, kämen ihm folgende Zeilen in den Sinn, wie er beim Richtfest für den Neubau am Freitag schmunzelnd verriet: »Wer will viele Fenster seh'n, der muss zum Richtfest der Polizei nach Mühlhausen-Ehingen geh'n.« Denn die besonders gestalteten und zahlreichen Öffnungen in der Fassade seien es, die diesen Bau für ihn unter anderem so besonders machten, betonte Lehmann. Den Planern sprach Bürgermeister Lehmann deshalb aus: »Hier entsteht ein Neubau, den ich von der Architektur her loben möchte«, verdeutlichte er.

Das freute natürlich nicht nur den Architekten Bernd Stadelmann von »Bär, Stadelmann und Stöcker Architekten« aus Nürnberg, sondern auch den leitenden Baudirektor Thomas Steier. Letzterer leitet das Konstanzer Amt des Landesbetriebs Vermögen und Bau Baden-



Der Konstanzer Polizeichef Ekkehard Falk zeigte sich von dem Neubau der Polizei in Mühlhausen-Ehingen ebenso angetan wie der Bürgermeister Hans-Peter Lehmann.

Württemberg, das sich um die Projektentwicklung kümmert. Bauherr des architektonischen Blickfanges ist das Land Baden-Württemberg. Fertig werde das neue Polizeigebäude, das in direkter Nachbarschaft zu dem bestehenden Domizil des Verkehrskommissariats in Mühlhausen-Ehingen errichtet wird, voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte des Jahres 2018, informierte Steier.

Dringend notwendig sind die

zusätzlichen Räume, da im Zuge der Polizeistrukturereform der Polizeistandort Mühlhausen-Ehingen erweitert wird. Vorgesehen ist, dort die Verkehrspolizei des Polizeipräsidiums Konstanz an einem Standort zu konzentrieren sowie den »Taktischen Einsatzzug Bodensee« des Polizeipräsidiums »Einsatz« in Göppingen unterzubringen – und das braucht Platz.

Der notwendige Neubau, der als

Passivhaus konzipiert ist, ist rund 54 Meter lang und 13 Meter breit.

Geplant ist, in dem neuen Haus, die Büro- und Bereitschaftsräume des Verkehrskommissariats einzurichten, erläuterte Bernd Stadelmann. Im bereits bestehenden Gebäude solle künftig die Bundesautobahn-Fahndung untergebracht werden. Beide Häuser würden durch einen Steg miteinander verbunden werden. Insgesamt werden durch den Neubau und die Umbaumaßnahmen im Bestand 6,6 Millionen Euro investiert.

Ebenfalls sehr angetan von dem neuen Polizei-Domizil zeigte sich der Polizeipräsident des baden-württembergischen Polizeipräsidiums im Einsatz, Thomas Mürder. »Wir können jetzt schon sagen: Das wird ein tolles Gebäude!«, verließ er seiner Freude Ausdruck. Die zuständigen Polizeieinheiten wolle man so früh wie möglich nach Mühlhausen-Ehingen verlegen.

Nicole Rabanser
rabanser@wochenblatt.net



Noch mehr
Fotos unter:
wochenblatt.net/
bilder

GESCHENKT-GEHÄUSE **FROHES NEST!**

**LIEFERN, AUFSTELLEN, ANSCHLIESSEN
ALLES GESCHENKT!**

**Exklusiv
auf unserer Sonderfläche!
Backen wie die Profis. KitchenAid
zeigt am 13. und 15. April wie
einfach und lecker das geht.**

169.-

KitchenAid
**KITCHENAID 5 KSB158Seer Empire Red
Standmixer**

- Glasbehälter mit 1,75 Liter Fassungsvermögen
- 615 Watt Leistung, leichte Reinigung
- Scharfe Klinge aus rostfreiem Edelstahl
- Weitere Farben, Schwarz, Silber

Art. Nr.: 1816752

Leistungstarker Motor

369.-

KitchenAid
**KITCHENAID 5K 4SSSEWH
Küchenmaschine**

- Planetarisches Rührwerk
- 10 Geschwindigkeits-Stufen
- Rührschüssel-Kapazität: 4,3 Liter
- Inkl. Flachrührer, Schneebesen, Knethaken

Art. Nr.: 6650322

Vom Anfängerkoch zum Feinschmecker

Aktion gültig bis 24.04.2017, beim Kauf eines TV- oder Haushaltsgroßgerätes ab 299,- EUR. Lieferung nur auf das deutsche Festland. Bei Onlinekäufen sind sämtliche Serviceleistungen (Anschluss, Montage etc.) und eine gewünschte Altgerätentnahme bei Bestellung anzugeben. Altgerätentnahme gemäß der gesetzlichen Vorschriften. Wunsch- und Expresslieferungen sind für diese Aktion ausgeschlossen.

Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Singen
Unter den Tannen 3 • 78224 Singen • Tel. 07731/793-0

**Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.**

MediaMarkt

Engen/Gottmadingen



Die Kantorei an der evangelischen Auferstehungskirche Engen führte am vergangenen Wochenende zusammen mit einem Barockorchester zweimal Bachs Johannes-Passion auf. swb-Bild: dh

Überwältigender Musikgenuss Johannes-Passion zum Auftakt in die Karwoche

Zu Beginn der Karwoche wurde am Palmsonntag in Gottmadingen die Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach aufgeführt. Die Tatsache, dass einige Plätze leer geblieben waren, als Sabine Kotzerke, ihres Zeichens Kantorin an der evangelischen Auferstehungskirche Engen, um 17 Uhr den Taktstock hob, ist dabei zweifellos dem außergewöhnlich schönen Frühlingswetter zuzuschreiben, welches manchen Freund klassischer Musik davon abgehalten haben dürfte, sich auf den Weg in die Christkönigskirche zu machen. Diejenigen, die trotz des schönen Wetters gekommen waren, wurden dafür mit einem akustischen Leckerbissen belohnt. Die Kantorei der ev. Auferstehungskirche Engen interpretierte Bachs Werk aus dem Jahr 1724 gekonnt. Begleitet wurden die Sängerinnen und Sänger von einem Barockorchester. Am Abend zuvor hatte dieses Ensemble aus 22 Musikern und 52 Sängern Bachs Johannes-

Passion bereits in Engen aufgeführt. Die Instrumentalisten waren mit historischen Instrumenten wie Erzlaute, Traversflöte und Gambe ausgestattet und konnten auf diese Weise mit authentischen barocken Klängen beeindrucken. Die Sängerinnen und Sänger vermochten es, den Kirchenraum klanglich auszufüllen. Sei es mit den Chorälen, die den Text des Evangeliums immer wieder unterbrachen, oder in der Rolle als aufgebrachte Menschenmenge bei der Gerichtsverhandlung gegen Jesus. Besonders der gewaltige Eingangs- und Schlusschor wirkten überwältigend. Stimmig war auch das Zusammenspiel zwischen der barocken Musik und dem Kirchenraum der Christkönigskirche aus den Dreißigerjahren mit seinem imposanten Altarfresko des thronenden Christus. Ein Motiv, das sich mehrfach in der Musik widerspiegelte. Bachs Johannes-Passion erzählt die Geschichte vom Lei-

den und Sterben Jesu Christi, von seiner Gefangennahme nach dem letzten Abendmahl, bis zu seiner Kreuzigung und Grablegung am Karfreitag. Dabei orientiert sie sich am Text des Johannesevangeliums, der durch weitere Texte in Form von Arien und Chorälen erweitert wird. Hierbei waren auch insgesamt sechs Solisten gefordert. Tino Brütsch übernahm mit der Rolle des Evangelisten die Aufgabe des Erzählers. Michael Leibundgut sang die Rolle des Jesus und René Perler verkörperte Pontius Pilatus. Weitere Soli wurden von der Sopranistin Monika Mauch, der Altistin Ulrike Andersen und dem Tenor David Munderloh übernommen. Nach über zwei Stunden musikalischen Genusses, der in das majestätische Glockengeläut der Christkönigskirche mündete, gab es minutenlange stehende Ovationen für die Musiker und Sänger. Dominique Hahn
redaktion@wochenblatt.net

Engen

Mit Elan und Freude dabei Kinderhaus Glockenziel mit Musikpreis ausgezeichnet

Da staunten die Zuschauer und Eltern nicht schlecht, als am vergangenen Freitag ihre Kinder im Engener Kinderhaus Glockenziel fröhlich viele Lieder anstimmten. Auch die Auf-führung des Mini-Musicals »Der rote Klapperbus«, begleitet durch Bewegungsabfolgen und kleinere Rythmusinstrumente, sorgte beim Publikum für Begeisterung. Dieses außergewöhnliche Engagement des Erzieher-Teams und der Kinder, die zu täglichem und kindgerechtem Singen angeleitet werden, ist nun durch die begehrte Auszeichnung »Die Carusos« belohnt worden. Die Auszeichnung ist eine Qualitätsmarke des Deutschen Chorverbands für Kindergärten und Kindertagesstätten, die in besonderem Maß die musikalische Entwicklung der Ein- bis Sechsjährigen fördern. »Sie können bei dem Mini-Musical erkennen, dass die so wichtigen Kompetenzen, wie der Einsatz

des Körpers, das Erleben der Sinne, das Denken, Gefühl und Mitgefühl, Sinn und Werte sowie die Sprache besonders gefördert werden«, betonte Kinderhaus-Leiterin Doris Jäckle-Braunwald. Nach den lobenden Grußworten durch Bürgermeister Johannes Moser und des El-

ternbeirats erfolgte die Auszeichnung durch den Vizepräsidenten des Badischen Chorverbands Wofgang Denecke. Diese gilt zunächst für drei Jahre und wird nach eingehender Prüfung dann wieder erneuert. Weitere Infos: www.die-carusos.de.



Der Vizepräsident des Badischen Chorverbands, Wolfgang Denecke, überreichte Kinderhaus-Leiterin Doris Jäckle-Braunwald die begehrte Carusos-Plakette zusammen mit der Urkunde. swb-Bild: ha

Volkertshausen

Alte Schätze neu belebt

Der Männergesangsverein »Eintracht« Volkertshausen lädt am Ostersonntag alle Freunde der Musik und des Gesangs zum Osterkonzert unter dem Titel »Alte Schätze neu belebt« ins Kultur- und Bürgerzentrum »Alte Kirche« am 16. April, 20 Uhr ein. Der Männergesangsverein Mühlhausen-Ehingen, unter der Leitung von Wilfried Heiser, das Instrumental-Ensemble des Musikvereins Volkertshausen unter der Leitung von Roland Greuter wie der Männergesangsverein Eintracht Volkertshausen unter der Leitung von Annemarie Grüning (sie hat auch die musikalische Gesamtleitung), wollen das Publikum an diesem Abend mit einem herzlichen und spannenden Mix auf Klassikern und Evergreens verwöhnen.
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Kreuzweg am Gründonnerstag

Die evangelische Dietrich-Bonhoeffergemeinde in Singen lädt am Gründonnerstag, 13. April, um 20 Uhr Jugendliche und Erwachsene zu einem besonderen Kreuzweg als Einstimmung auf Karfreitag in das Bonhoefferzentrum Singen ein. Im Mittelpunkt der verschiedenen Stationen des Kruezwegs stehen Texte zur Leidensgeschichte Jesu, sowie Bilder von Sieger Köder, der für seine kraftvollen und farbgewaltigen Schöpfungen berühmt geworden ist. Das Bonhoefferzentrum befindet sich in der Beethovenstraße 50 in der Singener Nordstadt.
redaktion@wochenblatt.net

Steißlingen

DFC zu Besuch im EU-Parlament Jour-Fix von Steißlingen nach Straßburg

»Wenn die persönliche Verbindung zwischen den Menschen zweier Nationen abbricht, entstehen schnell wieder Vorurteile«, sagte Dr. Andreas Schwab, Abgeordneter des europäischen Parlaments in Straßburg, zur Begrüßung einer Gruppe von Mitgliedern und Freunden des Deutsch-Französischen Clubs Steißlingen, die sich kürzlich zu einem Besuch des Europa-Parlaments in Straßburg gemacht hatten. Nach der herzlichen Begrüßung durch Dr. Schwab konnten sich die Besucher intensiv an Ort und Stelle über die Aufgaben und Befugnisse des Europaparlaments informieren. Nach dem Besuch des Parlaments blieb den Steißlingern dann noch ausreichend Zeit für einen Besuch des Münsters und einen Bummel durch die Altstadt mit dem Genuss der elsäs-

Rielasingen-Arlen

Feuerwehreinsatz an der Grundschule

Am vergangenen Samstag fand die diesjährige Jahreshauptübung der freiwilligen Feuerwehr Rielasingen-Worblingen statt. An dieser Übung nahmen auch der DRK Ortsverein Rielasingen-Worblingen sowie die Jugendfeuerwehr teil. Diesmal wurde ein Brand im Keller des Schulhauses simuliert. Es seien ein Handwerker und sein Lehrling verletzt worden, und diese flüchteten nach oben in ein Klassenzimmer im Erdgeschoss. Der Handwerker stürzte im Treppenhaus. Ein Lehrer wollte aus dem 1. OG flüchten und stürzte auf der Treppe. Das gesamte Treppenhaus sei sofort stark ver-raucht gewesen. Einer Wochenend-Nachhilfeklasse wurde durch den Rauch der Fluchtweg nach unten abgeschnitten. In dieser Übung zeigte Brandmeister Daniel Pieper als Einsatzleiter sein Können, der sich zunächst zügig und umfassend einen Überblick verschaffte und zusammen mit den Gruppenführern die entsprechenden Maßnahmen einleitete. Den Einsatz beobachtete und bewertete der stellvertretende Kreisbrandmeister Hans-Jür-

gen Oexl aus Konstanz. Die Aufgaben der Feuerwehr bestanden in dem Suchen und Retten einer vermissten Person sowie in der Übergabe der Geretteten an das Deutsche Rote Kreuz. Dabei galt es, eine Person über eine Steckleiter, zahlreiche Personen im 1. Obergeschoss über eine Drehleiter und die verletzte Person im Treppenhaus zu retten. Oexl lobte im Anschluss das gesamte Team und den Ablauf der Übung. Es sei eine durch das herausfordernde alte Schulgebäude sehr schwierige Übung gewesen. Alle Maßnahmen seien richtig und zügig durchgeführt worden. Menschenrettung ginge immer vor, und parallel sei die Brandbekämpfung von der Rückseite eingeleitet worden. Im Anschluss durften sich die Kinder freuen, als es hieß »Wasser marsch!« und sich riesige Wasserfontänen auf das Schuldach ergossen und nebenbei auch für etwas Abkühlung sorgten. Uwe Johnen

 **Noch mehr Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)**



Die Hauptprobe der Rielasinger Feuerwehr stand am Samstag an. swb-Bild: uj



Die Reisegruppe des Steißlinger DFC im EU-Parlament in Straßburg. swb-Bild: pr